

Integration bei Spiel und Spaß

Kleinspielfeld im Schulzentrum eröffnet

ANRÖCHTE Zahlreiche verschiedene Wege nutzt die Gemeinde Anröchte, um die Integration der zugewiesenen Flüchtlinge, egal ob Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in der Gemeinde zu verwirklichen. Dies in enger Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren. Allen voran steht dabei auch das InvO (Integration vor Ort) -Team.

Mit Blick auf die Tatsache, dass besonders Spiel und Sport verbinden, entstand in den zurückliegenden Wochen und Monaten direkt im Schulzentrum ein Kleinspielfeld.

Fördermittel
eingesetzt

Dieses Areal wurde nunmehr fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Es verfügt über die Ausmaße von 20 mal 13 Metern. Über einer ein Meter hohen Bande schließt sich ein drei Meter hoher Ballfangzaun an. Selbstverständlich fehlen zwei kleine Fußballtore nicht.

Die Gesamtkosten waren mit 60 000 Euro veranschlagt. Dazu steuerte der Kreis Soest einen Zuschuss aus dem Programm „Hilfe für Städte und Gemeinden zur Integration von Flüchtlingen“ bei. Die Förderquote, war von Bauamtsleiter Alfons Strümper zu vernehmen, lag bei 60 Prozent; in konkreter Summe: 36 000 Euro.

Das Kleinspielfeld kann täglich von 8 bis 22 Uhr genutzt werden und steht allen Interessierten als Treffpunkt für Spiel, Sport und Spaß und vor allem zum gegenseitigen Kennenlernen zur Verfügung.

Schüler können
Anlage nutzen

In den vergangenen Ferientagen, dem guten Wetter sei ebenfalls gedankt, wurde die neue Anlage, die vor dem sogenannten Bauteil B der Sekundarschule zu finden ist, gut angenommen.

Nach den Herbstferien dürfte das Kleinspielfeld auch bei den Schülerinnen und Schülern in den Pausen hoch im Kurs stehen, um ein kleines Match zu starten.

So wünschten es sich auch Bürgermeister Alfred Schmidt, dessen Stellvertreter und Ordnungs- und Soziamtsleiter Ralf Hüls, ebenso Schulleiterin Carola Pichmann sowie Sabine Orschel-Schween von der Bauverwaltung. gö.





Die Kinder und Jugendlichen nahmen u.a. im Beisein von Bürgermeister Alfred Schmidt das Kleinspielfeld in Besitz und lassen hier nun die Bälle rollen. Foto: Görge